

OpenSunday Schlieren

Saisonschlussbericht 2022/23



6. Saison, Sporthalle Zelgli

Veranstaltungszeitraum:

30. Oktober 2022 bis 09. April 2023

Ein gemeinsames Projekt von:

Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen der Stadt Schlieren, Schule Zelgli und der Stiftung IdéeSport.

Mit der Unterstützung von:

Beisheim Stiftung, Bundesamt für Sozialversicherungen, Procap, Gesundheitsförderung Schweiz, Béatrice Ederer-Weber Stiftung, MBF Foundation, Winterhilfe Zürich, Sport- und Lotteriefonds Solothurn, C. Barell Stiftung, Stiftung für das behinderte Kind, Stiftung Wegweiser, Zürcher Kantonalbank, Starr International Foundation, Stiftung Minerva

Kontakt:

Sina Reimann, Projektmanagement
sina.reimann@ideesport.ch, 062 286 01 45
Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten

OpenSunday

IdéeSport öffnet mit dem Programm OpenSunday während der Wintermonate am Sonntagnachmittag Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung.

Die Veranstaltungen können von den Kindern ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen, frei von Leistungsorientierung. Die Veranstaltungen werden von jugendlichen Coachs organisiert und gestaltet. Sie werden dabei von jungen Erwachsenen, den Projektleiter*innen, unterstützt und begleitet. Die Veranstaltungen sind partizipativ: Teilnehmende und Coachs gestalten das Nachmittagsprogramm aktiv mit.



Inhaltsverzeichnis

Hallenbetrieb	3
CoachProgramm	4
Ziele und Learnings	5
Kommunikation und Werbung	6
Statistische Ergebnisse	7
News IdéeSport	9
Wertvolle Zusammenarbeit	10
Anhang	11



Mehr zu OpenSunday unter
ideesport.ch/programme/opensunday

Hallenbetrieb und Highlights

Die Sporthallen der Schule Zelgli wurde vom Hallenteam Woche für Woche entsprechend der Wünsche der Teilnehmenden gestaltet. Ein besonderes Highlight war das Special mit der Tanzschule Schlieren.

Jeden Sonntagnachmittag verwandelten sich die Sporthallen der Schule Zelgli in einen abwechslungsreichen Bewegungsort. In der oberen Halle konnten sich die Teilnehmenden mit kreativen Bewegungslandschaften und vielseitigen Gruppenspielen vergnügen, in der unteren Einzelhalle hatten die Kinder meistens die Möglichkeit ein Mannschaftsspiel wie Fussball oder Unihockey zu spielen. Das Hallenteam überraschte zudem die Teilnehmenden mit diversen Spezialveranstaltungen und Besuchen von lokalen Vereinen. Die zwei unten beschriebenen Highlights geben einen Einblick dazu.

«Die Spiele beim OpenSunday gefallen mir sehr gut.»

Ortesa, Teilnehmerin (8 Jahre)

Besuch der Tanzschule Schlieren (12.03.23)

Im OpenSunday wird das Tanzbein geschwungen! Nach einem Aufwärmspiel lernten die Kinder und Coachs unter Anleitung von Mimi aus der Tanzschule Schlieren die ersten HipHop-Schritte wie «CrissCross» oder «Happy Feet» kennen. Im Kreis konnten sie die Schrittkombinationen gemeinsam zu motivierender HipHop-Musik tanzen. Während einige Kinder in der zweiten Halle zum Fussball übergangen, konnten die tanzfreudigen Kinder in einem nächsten Teil Breakdance Luft schnuppern. Das Ausprobieren der verschiedenen Figuren und Schritte machte den Kindern sichtlich Spass.



Special mit dem STV Schlieren (26.03.23)

Beim Besuch des STV Schlieren konnten sich die Teilnehmenden bei einem vielseitigen Programm auspowern. Die Trainer*innen stellten in der oberen Halle einen Parcours auf, bei welchem die Kinder verschiedene Elemente ausprobieren konnten. Die untere Halle war mit verschiedenen Posten mit Trampolin, Stufenbarren und weiteren Geräten ausgestattet, an welchen die Kinder springen, rollen, klettern und turnen konnten.

Die Trainer*innen des STV Schlieren hatten Freude an der Motivation und Geschicklichkeit der teilnehmenden Kindern.

CoachProgramm

Insgesamt wurden 110 Coacheinsätze geleistet. Pro Nachmittag standen jeweils neben der Projektleitung ein*e erwachsene*r Seniorcoach und fünf Juniorcoachs im Einsatz.

Das Hallenteam wurde von den Projektleitenden Vanessa Önal und Alain Lippiello geführt. Unterstützt wurden sie dabei durch die Seniorcoachs Sara Lauria, Christiane Ly und Tharsan Pethurupillai. Sie organisierten zusammen mit den Juniorcoachs Lea, Leonor, Christian, Vesa, Davide, Riccardo, Anabel, Ana Catarina und Ella die abwechslungsreichen Nachmittage für die Teilnehmenden.



Übersicht absolvierte Kurse

- Das ganze Team absolvierte den Teamkurs mit Fokus auf Inklusion und Auftrittskompetenzen. Am Teamkurs konnten sich die Coachs im Erlebnisparkours Inklusion damit auseinandersetzen, wie verschiedene Behinderungsarten sich anfühlen, besprachen den Umgang mit Kindern mit Behinderung und konnten Fragen an die Kursleitungen stellen.
- Alain absolvierte den Führungskurs für neue Projektleitende.
- Tharsan besuchte den Kurs für angehende Seniorcoachs.

«Ich konnte lernen, wie ich mit Kindern umgehen kann.»

Christian, Juniorcoach (15 Jahre)

«Wir konnten viel Eigenverantwortung übernehmen.»

Leonor, Juniorcoach (14 Jahre)



Mehr zum CoachProgramm unter ideesport.ch/programme/coachprogramm

Ziele und Learnings

Für die Saison 2022/23 wurden die drei folgenden Ziele fokussiert. Diese, sowie deren Umsetzung werden nachfolgend beschrieben und reflektiert. Die Learnings helfen kommende Saison das Angebot und die Ziele zu optimieren.

Ziel	Stand	Umsetzung/Learning
Es sollen 3-4 Spezialevents geplant werden, auch mit Einbezug von lokalen Vereinen.	●	<p>Es fanden 2 Spezialevents mit der Tanzschule Schlieren und dem STV Schlieren statt. Der Einbezug von Vereinen als Spezialevent war für das Hallenteam und die Kinder interessant.</p> <p>Bei bestehendem Interesse der Vereine sollen auch nächste Saison wieder Vereinsspecials geplant werden. Zusätzlich soll das Hallenteam kreativ werden und eigene Spezialveranstaltungen planen.</p>
Jedes Hallenteam wählt zwei Themen des Kindsschutzes, die im Projekt relevant sind, bespricht sie, und definiert, wie diese Themen konkret in der Arbeit/dem Verhalten des Teams umgesetzt werden können	●	<p>Das gesamte Hallenteam hat die CondAct-App installiert und bei der Teameinführung alle Risikosituationen durchgespielt. Im Verlaufe der Saison wurden zwei Themen ausführlich angeschaut und diskutiert. In der zweiten Saisonhälfte rückte das Thema jedoch in den Hintergrund und war bei vielen Coachs nicht mehr präsent.</p> <p>In der kommenden Saison ist es deshalb wichtig, das Hallenteam weiterhin zu sensibilisieren und die Thematik wiederholt aufzugreifen, damit es nicht in Vergessenheit gerät.</p>
Jedes Team wendet mindestens zwei verschiedene Feedbackmethoden pro Saison an, und jedes Teammitglied gibt pro Saison ein Feedback und erhält ein Feedback	●	<p>Die Feedbackrunden fanden jeweils bei der Nachbesprechung mündlich im Plenum statt. Dabei wurden jedoch keine verschiedenen Feedbackmethoden angewendet. Individuelles Feedback (Coach- PL) wurde gegen Ende der Saison fokussiert.</p> <p>Als Learning wird mitgenommen, dass es für Feedback ein geregeltes Zeitfenster braucht, so dass es nicht untergeht. Mit verschiedenen Feedbackmethoden sollen die Coachs noch stärker zum Feedbackgeben angeregt werden. Zusätzlich sollen 1:1-Rückmeldungen bereits früher in der Saison angegangen werden.</p>
Langjährige Projektmitwirkende sollen durch Weiterbildung und individuelle Feedbacks intern gefördert werden.	●	<p>Tharsan besuchte den Kurs für angehende Seniorcoachs und konnte ab seinem 18. Geburtstag als Seniorcoach eingesetzt werden. Tharsan hat sich sehr gut in seiner neuen Rolle eingefunden und zum Gelingen des Projektes beigetragen.</p>

● Ziel erreicht

● Ziel teilweise erreicht

● Ziel nicht erreicht

Kommunikation und Werbung

Um das Projekt bei der Zielgruppe bekannt zu machen, wurden diverse Werbekanäle genutzt. Das wichtigste Medium für das OpenSunday Schlieren war die Werbung über die Primarschulen.

Vor dem Saisonstart wurden 500 Flyer und 25 Plakate an die Primarschulen in Schlieren verschickt und verteilt. Zusätzlich wurden alle Eltern von Primarschulkindern via KLAPP über den Start des OpenSunday informiert. Mit Hilfe der Abteilung WVA der Stadt Schlieren konnten während vier Wochen 18 Grossformat Plakate an den Sammelstellen in Schlieren aufgehängt werden. Am Samstag vor der ersten Veranstaltung führten drei Coaches auf dem Zentrumsplatz in Schlieren eine Ballon-Werbeaktion durch. Während der Saison wurden wöchentlich Tagesberichte an alle Interessierten verschickt. Auf der Projektwebseite (www.ideesport.ch/projekte/opensunday-schlieren) sind alle Veranstaltungsdaten und aktuellen Infos zum Projekt ersichtlich.

Falls für die kommende Saison Interesse an den Wochenberichten besteht, können diese über die Projektwebseite abonniert werden. Am Ende dieses Berichts sind zudem veröffentlichte Zeitungsartikel über das OpenSunday der Saison 22/23 angehängt.



The poster features a large, stylized graphic of two overlapping loops, one yellow and one red. In the top right corner, there are logos for 'IDEE SPORT' and 'procap Für Menschen mit Handicap'. The main title 'Open Sunday Schlieren' is written in large, bold, black letters. Below the title is a circular inset photograph showing a group of people in a gymnasium. At the bottom, the event details are listed: 'Jeden Sonntag 13.30 – 16.30 Uhr', '30.10.2022–09.04.2023', 'Turnhalle Zelgli', and 'Rohrstrasse 10, 8952 Schlieren'. The website 'ideesport.ch' is at the bottom left.

Open Sunday Schlieren

Jeden Sonntag
13.30 – 16.30 Uhr
30.10.2022–09.04.2023
Turnhalle Zelgli
Rohrstrasse 10, 8952 Schlieren

ideesport.ch



Statistische Ergebnisse

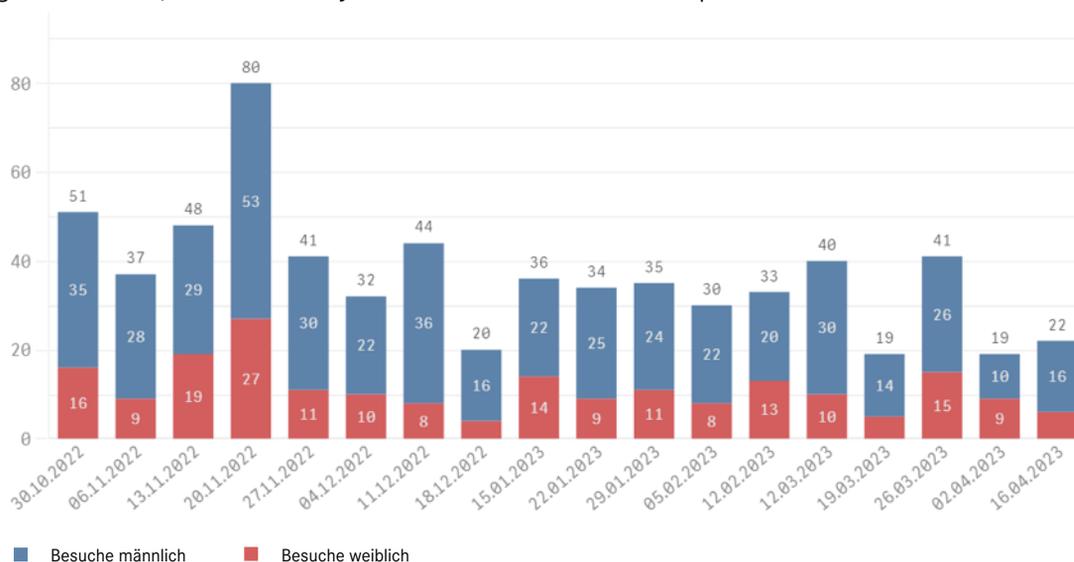
Vor dem OpenSunday tragen sich alle Teilnehmenden in das Teilnahmeerfassungstool «Bienvenu» ein, sodass nachfolgend die erhobenen Daten statistisch ausgewertet werden können.

Allgemeine Daten

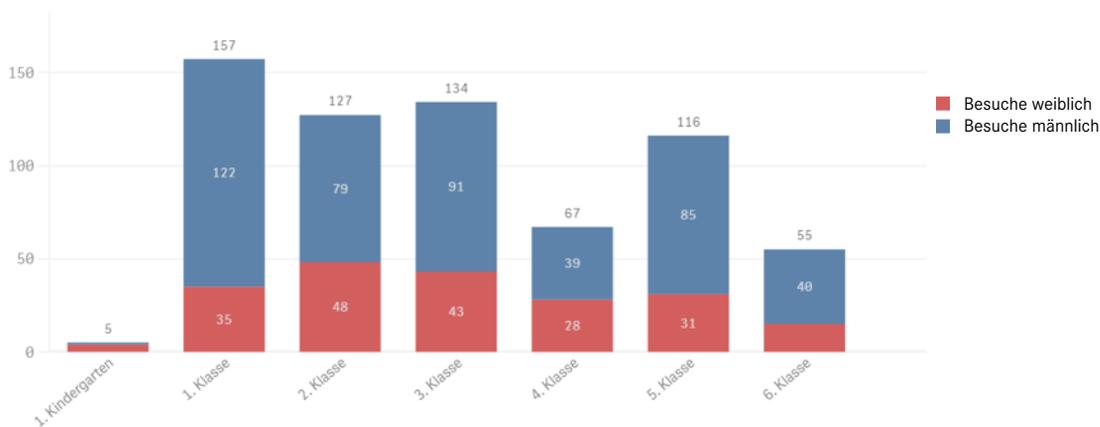
Saison	2018/19	2019/20	2022/23
Veranstaltungen	18	13	18
Erfasste Besuche			
gesamt	664	742	665
männlich	450	471	458
weiblich	214	271	207
divers	-	-	-
Anzahl Teilnehmende			
gesamt	265	317	237
männlich	158	195	145
weiblich	107	122	92
divers	-	-	-
Statistische Werte Teilnehmende			
Durchschnitt pro Veranstaltung	37	57	37
Maximum	80	102	80
Minimum	12	32	19

Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

Durchschnittlich nahmen 37 Kinder pro Sonntag teil. Dieser Wert ist tiefer im Vergleich zur Saison vor Covid-19 (2019/20: 57 Kinder), liegt jedoch über dem aktuellen nationalen Durchschnitt (2022/23: 30 Kinder). Die Teilnehmezahlen sind über die Saison recht stabil, wobei in der zweiten Saisonhälfte die Zahlen leicht rückläufig waren. Dies könnte damit zu tun haben, dass zu Saisonstart mehr Werbung über die Schulen und die Stadt gemacht wurde, so dass das Projekt den Kindern und ihren Eltern präsenter war.

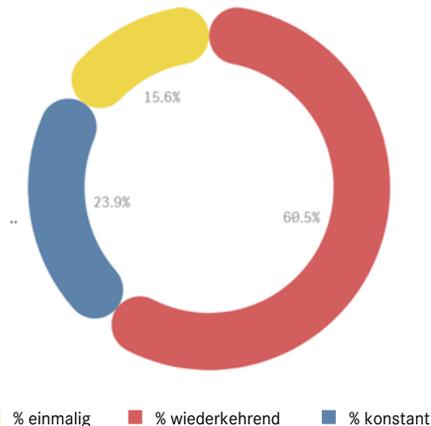


Besuche nach Schulklassen



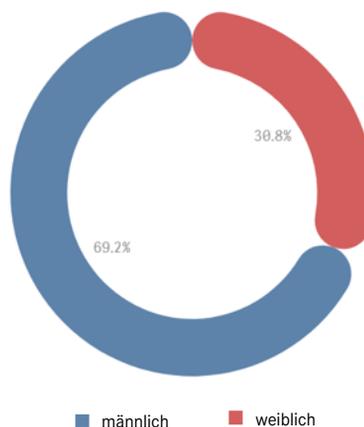
Im Vergleich zum Vorjahr wurde ein leicht jüngeres Zielpublikum angesprochen. Alle Altersklassen waren sehr gut im Projekt vertreten. Am häufigsten wurde das OpenSunday von Kindern der ersten Klasse besucht, gefolgt von Kinder aus der dritten und vierten Klasse. Die gute Vertretung der Erstklässler*innen zeigt, dass die Klassenbesuchen bei den Jüngsten vor Start des Projekts Wirkung gezeigt haben.

Konstanz der Teilnahmen



Die Grafik zeigt auf, ob die Teilnehmenden die Veranstaltungen einmalig, wiederkehrend (weniger als 50 %) oder konstant (mehr als 50 %) besuchten. Rund 85 % der Kinder besuchten das OpenSunday mehrmals (wiederkehrend und konstant), was eine Steigerung zur letzten Saison darstellt (2019/20: 80%). Entsprechend ist der Anteil an Kindern, welche nur einmalig am OpenSunday teilgenommen haben, gesunken.

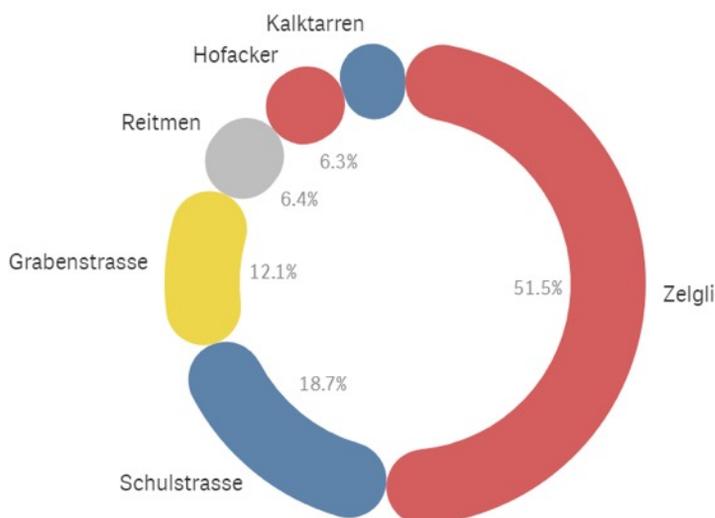
Geschlechterverteilung



Der Anteil männlicher Teilnehmenden hat im Vergleich zu letzter Saison zugenommen (2019/20: 63.5%). Die weiblichen Teilnehmenden sind im Projekt zu knapp einem Drittel vertreten. Schweizweit ist die Geschlechterverteilung in den OpenSundays ausgeglichener. (22/23: weiblich: 40 %, männlich: 60 %).

Besuche nach Schulhaus

Rund die Hälfte der teilnehmenden Kinder kamen aus dem Schulhaus Zelgli, was vergleichbar ist mit der letzten Saison (2019/20: 45%). Weiter sind die Schulkinder der Schulstrasse und Grabenstrasse stärker vertreten als in der vergangenen Saison (2019/20: 5.5% resp. 8.6%). Dies könnte unter anderem der Möglichkeit zu verdanken sein, das Projekt bei den Erstklässler*innen der Schulen Grabenstrasse und Schulstrasse vorzustellen.



Teilnahme von Kindern mit Behinderung

Schweizweit werden die OpenSundays seit der Saison 2021/22 bewusst inklusiv gestaltet. Am OpenSunday Schlieren nahmen jedoch keine Kinder mit Behinderung teil. Da das OpenSunday aufgrund der Covid-19 Pandemie zwei Saisons pausieren musste, ist wahrscheinlich die Bekanntheit des inklusiven Angebots noch zu wenig fortgeschritten.

In den 45 inklusiven OpenSunday Standorten der Stiftung IdéeSport wurden diese Saison 335 Besuche von total 77 Kindern mit Behinderung verzeichnet.

Interpretation und Ausblick

In der Saison 2022/23 konnten alle 18 geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Bekanntheit des OpenSunday bei den Primarschulkindern in Schlieren konnte nach zwei Saisons Unterbruch wieder gesteigert werden. Rund 80 Prozent der Teilnehmenden haben mehrmals das OpenSunday besucht. In der kommenden Saison soll durch regelmässige Werbung für das Projekt versucht werden, noch mehr Kinder zur Teilnahme am OpenSunday zu motivieren. Der Mädchenanteil im OpenSunday Schlieren liegt unter dem schweizweiten Durchschnitt. Nächste Saison wird das Ziel, den Mädchenanteil zu erhöhen, weiterhin verfolgt. Bisher haben keine Kinder mit Behinderung am OpenSunday teilgenommen. In der nächsten Saison soll versucht werden, Kinder mit Behinderung und deren Eltern auf das inklusive Bewegungsangebot aufmerksam zu machen und sie zur Teilnahme zu ermutigen.

Die Teilnahmezahlen verdeutlichen, dass das OpenSunday weiterhin ein Bedürfnis der lokalen Kinder abdeckt. Der Erfolg des Projektes ist insbesondere der guten Arbeit des Hallenteams, der Unterstützung der Stadt, sowie der lokalen Verankerung zu verdanken.

News aus der Stiftung

In der Saison 2022/23 standen bei IdéeSport viele spannende Entwicklungsschritte an, innerhalb der bestehenden Programme sowie in anderen Bereichen. Nachfolgend einige Einblicke, weitere Details und mehr Informationen sind im Stiftungsbericht oder online zu finden.

Partizipation in der Angebotsentwicklung

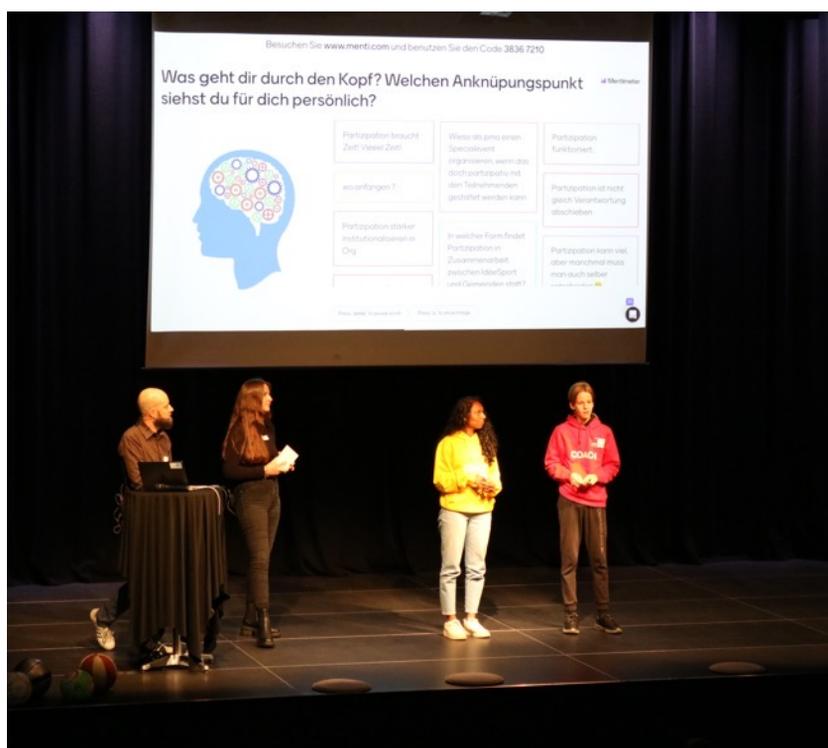
In Zusammenarbeit mit dem lab7x1 des Bundesamts für Sport (BASPO) und Gesundheitsförderung Schweiz entwickelt IdéeSport eine SocialMedia Challenge mit dem Ziel, dass Jugendliche sich selbstständig und spontan organisieren und Bewegungsaktivitäten durchführen. Dabei werden Jugendliche von Anfang an in die Entwicklung des Konzeptes und später in die Umsetzung involviert, um sicherzustellen, dass die Challenge den Bedürfnissen der Zielgruppe entspricht.

Stärkung des Kinderschutzes

Die auf unserem Verhaltenskodex aufgebaute App «CondAct» bietet den Hallenteams seit dieser Saison in verschiedenen Situationen nützliche Informationen und Hilfestellung, damit alle Veranstaltungen in einem sicheren, respektvollen und gewaltfreien Umfeld stattfinden. Die App wurde zudem in die Ausbildung der Teams integriert und ist ein wichtiges Element in der Sensibilisierung zum Thema Kinderschutz.

Erweiterung der Wirkungsmessung und Coachaustausch

Als wichtige Ergänzung zur bisherigen Wirkungsmessung evaluieren wir bis Ende 2023, inwiefern die im Rahmen des CoachProgramms gesammelten Erfahrungen den Jugendlichen beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung und die Erwachsenenwelt dienlich sind. Ziel ist, das Programm weiterzuentwickeln, um die Jugendlichen künftig noch besser begleiten zu können. Weiter bieten wir den Coachs die Möglichkeit, andere Projektstandorte zu besuchen, um in einem neuen Umfeld einen Einsatz zu leisten. So vergrössert und vielfältigt sich die Lernerfahrung der Jugendlichen.



Aktueller Stiftungsbericht unter
ideesport.ch/publikationen

Wertvolle Zusammenarbeit

Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung vom OpenSunday Schlieren beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteur*innen danken:

Hallenteam

- Lea, Leonor, Christian, Vesa, Davide, Riccardo, Anabel, Ana Catarina und Ella (Juniorcoachs)
- Tharsan Pethurupillai, Sara Lauria, Christiane Ly (Seniorcoachs)
- Vanessa Önal, Alain Lippiello (Projektleitung)

Projektgruppe

- Armin Glanzmann, André Thoma, Tanja Djurjevic, Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen
- Mirjam von Dawans, Corinne Rihs, Schule Zelgli
- Zoran Pavlovic, Hauswart Schule Zelgli

Weiteren Beteiligten und Unterstützer*innen

- Beat Kilchenmann, Stadtrat, Ressortvorsteher Werke, Versorgung und Anlagen
- Schulleitungen der Primarschulen Schlieren
- Bundesamt für Sozialversicherungen
- Procap
- Béatrice Ederer-Weber Stiftung
- MBF Foundation
- Winterhilfe Zürich
- Sport- und Lotteriefonds Solothurn
- C. Barell Stiftung
- Stiftung für das behinderte Kind
- Stiftung Wegweiser
- Zürcher Kantonalbank
- Starr International Foundation
- Stiftung Minerva



**Stadt
Schlieren**



Beisheim Stiftung



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Mai 2023, Olten



Anhang

Anhang 1: Bericht über die Wiedereröffnung des OpenSundays in der Limmattaler Zeitung am 02.11.2022

SCHLIEREN

Nach zwei Jahren Zwangspause: Die Open Sundays sind zurück

Wie so viele Veranstaltungen mussten auch die Open Sundays in Schlieren längere Zeit wegen der Coronapandemie ausfallen. Jetzt finden sie wieder statt.

LIZ

02.11.2022, 11.47 Uhr

Merken Drucken Teilen



Endlich dürfen sich Kinder und Jugendliche an den Open Sundays in Schlieren mal wieder richtig austoben.

Archivbild: zvg / Christian Jaeggi (2018)

Nach zwei Jahren Stillstand wegen Corona feierten am Sonntag die winterlichen Open Sundays in Schlieren ihr Comeback. Jeden Sonntagnachmittag ist die Schlieremer Sporthalle Zelgli von 13.30 bis 16.30 Uhr für alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse geöffnet.

Weiterlesen nach der Anzeige

«Nebst dem bewegungsreichen Programm in der Halle wird ein gesundes Zvieri angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos und es ist keine Anmeldung nötig. Mitzubringen sind Sportkleidung und Hallenschuhe», teilt die Stiftung Idée Sport mit. Die Open-Sunday-Saison von diesem Winter wurde letzten Sonntag eröffnet und dauert bis 9. April 2023. Einzig während der Weihnachts- und den Sportferien finden keine Open-Sunday-Veranstaltungen statt.

Die Kinder werden von zwei erwachsenen Projektleitenden und fünf bis sechs jugendlichen Coaches betreut. Das Team ist laut Mitteilung auch für den Umgang mit Kindern mit Behinderungen geschult. Projektleiterin in Schlieren ist Vanessa Ōnal, die bereits 2019 dabei war. Als neuer Projektleiter fungiert zudem Alain Lippiello. Er war bereits 2016 als Juniorcoach mit von der Partie. An der ersten Veranstaltung letzten Sonntag seien bereits rund sechzig Kinder gekommen, um sich in der Halle auszutoben. «Wir freuen uns auf die weiteren Nachmittage in der Halle», schreibt die Stiftung Idée Sport. (liz)

Anhang

Anhang 2: Bericht über das Saisonende des OpenSundays in der Nau.ch am 05.04.2023

In Schlieren findet letzter «OpenSunday» der Saison statt

Wie die Stadt Schlieren mitteilt, findet am 16. April 2023 von 13.30 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle Zelgli der letzte «OpenSunday» der Saison statt.



Schlieren - Schule Schulstrasse. - Kanton Zürich - Nau.ch

Auf die beliebten «OpenSunday» mussten die Schlieremer Kinder wegen der Pandemie zwei Jahre lang verzichten.

Der Neustart Ende Oktober 2022 wurde deshalb richtig herbeigesehnt, wie die Zahl der Teilnehmenden zeigt.

Mehr als 30 Kinder haben sich jeweils sonntags in der Turnhalle Zelgli zu Spiel und Spass getroffen.

Kreative Bewegungslandschaften

Das kostenlose Angebot richtet sich an Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren.

Die Coaches von IdéeSport gehen auf die Wünsche der Kinder ein und gestalten die sportlichen Nachmittage abwechslungsreich und interessant.

Nebst kreativen Bewegungslandschaften zählen Fussball, Basketball, Affenfangis und Völkerball zu den beliebtesten Aktivitäten.

Der letzte «OpenSunday» der Saison

Höhepunkte der Saison waren zwei Spezialveranstaltungen im März 2023.

Eine Tanzschule vermittelte HipHop- und Breakdance-Moves und der Turnverein Schlieren hat die Kinder mit einem sportlichen Parcours herausgefordert und verschiedene Erfahrungen im Geräteturnen ermöglicht.

Am 16. April 2023 findet von 13.30 bis 16.30 Uhr der letzte OpenSunday dieser Saison in der Turnhalle Zelgli statt, am [Ostersonntag](#) bleibt die Turnhalle geschlossen.

Anhang

Anhang 3: Bericht über das Saisonende des OpenSundays in der Limmattaler Zeitung am 10.04.2023

Schlieren

Offene Turnhalle Zelgli ist beliebt - am Sonntag endet die diesjährige Saison

Über 30 Kinder trafen sich diesen Winter jeweils am Sonntag in der Schlieremer Turnhalle Zelgli. Davor gab es wegen Corona eine mehrjährige Pause.

10.04.2023

Nach einer mehrjährigen Coronapause hat die Stadt Schlieren mit Unterstützung der Stiftung Idéesport im Winter 2022/2023 wieder die sogenannten Open Sundays durchgeführt. Dabei handelt es sich um Sonntage, an denen die Turnhalle Zelgli für die Kinder und Jugendlichen offen ist. Eine Auswertung habe nun gezeigt, dass die diesjährige Saison ein grosser Erfolg war, teilt die Stadt mit. «Mehr als 30 Kinder haben sich jeweils sonntags in der Turnhalle Zelgli zu Spiel und Spass getroffen», so die Stadt.

Das kostenlose Angebot richtet sich an Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Die Coaches von Idéesport gehen auch auf die Wünsche der Kinder ein und gestalten die sportlichen Nachmittage abwechslungsreich.

Am 16. April findet von 13.30 bis 16.30 Uhr der letzte OpenSunday dieser Saison in der Turnhalle Zelgli statt. (liz)



Die Open Sundays finden jeweils im Winterhalbjahr statt. zvg/Stadt Schlieren
zvg/Stadt Schlieren

Anhang

Anhang 4: Bericht über die OpenSunday Saison 22/23 in diversen Aargauer Zeitungen am 11.04.2023

Offene Turnhalle Zelgli ist beliebt

Schlieren Nach einer mehrjährigen Coronapause hat die Stadt Schlieren mit Unterstützung der Stiftung Idéesport im Winter 2022/2023 wieder die sogenannten Open Sundays durchgeführt. Dabei handelt es sich um Sonntage, an denen die Turnhalle Zelgli für die Kinder und Jugendlichen offen ist. Eine Auswertung habe nun gezeigt, dass die diesjährige Saison ein grosser Erfolg war, teilt die Stadt mit. «Mehr als 30 Kinder haben sich jeweils sonntags in der Turnhalle Zelgli zu Spiel und Spass getroffen», so die Stadt.

Das kostenlose Angebot richtet sich an Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Die Coaches von Idéesport gehen auch auf die Wünsche der Kinder ein und gestalten die sportlichen Nachmittage abwechslungsreich.

Am 16. April findet von 13.30 bis 16.30 Uhr der letzte Open Sunday dieser Saison in der Turnhalle Zelgli statt. *(liz)*